



Leistungsbeschreibung

Einzelcoachings für Führungskräfte

Verfahrensnummer: AC-2026#009

AOK connect GbR

Inhaltsverzeichnis

1.	Information zur Auftraggeberin – AOK connect GbR	2
2.	Rahmenbedingungen und Ausgangssituation	2
3.	Inhaltliche und konzeptionelle Anforderungen zum Leistungsgegenstand	2
4.	Zielgruppe	3
5.	Leistungszeitraum und Ausführungsort	3

1. Information zur Auftraggeberin – AOK connect GbR

Die AOK connect ist Anbieterin von digitalen Lösungen, die speziell für die Bedürfnisse der AOK-Gemeinschaft entwickelt wurden. Unser Ziel ist es, durch innovative und bewährte digitale Dienste die Lebensqualität von über 27 Millionen AOK-Versicherten nachhaltig zu verbessern und gleichzeitig die Zukunft des solidarischen Gesundheitssystems zu sichern.

Die AOK connect ist Ende 2025 aus der AOK Mein Leben hervorgegangen, welche wiederum im März 2023 von der AOK-Gemeinschaft als Arbeitsgemeinschaft (ARGE) nach § 94 SGB X gegründet wurde. Gesellschaftszweck ist die Steuerung der externen Dienstleister, welche für die 11 AOKs die Entwicklung und den Betrieb digitaler Dienste an der Kundenschnittstelle wie z. B. der Online-Geschäftsstelle und der elektronischen Patientenakte (ePA) übernehmen.

2. Rahmenbedingungen und Ausgangssituation

Die AOK connect investiert gezielt in die Weiterentwicklung ihrer Führungskultur. Ausgangspunkt ist ein organisationsweiter Prozess, der darauf ausgerichtet ist, Führung moderner, eigenverantwortlicher und kollaborativer zu gestalten. Grundlage bilden Führungsleitlinien, welche in Zusammenarbeit mit den Führungskräften entwickelt wurden. Sie beschreiben ein gemeinsames Führungsverständnis und formulieren konkrete Erwartungen an Haltung, Verhalten und Zusammenarbeit. Eine erste gemeinsame Reflexion zum Status quo der Umsetzung im Arbeitsalltag hat bereits stattgefunden.

Um Führungskräfte bei der individuellen Auseinandersetzung mit diesen Leitlinien zu unterstützen, plant die AOK connect die Durchführung von Einzelcoachings. Gesucht wird ein Anbieter mit einem qualifizierten Coaching-Pool, der bis zu sechs Führungskräften mit jeweils vier Online-Einheiten à 1,5 Stunden (=Gesamtkontingent 36 Coachingstunden) ermöglicht. Ein Matching-Verfahren, bei dem die Führungskräfte eigenständig einen Coach aus dem Pool auswählen, ist ausdrücklich erwünscht.

Eine Verpflichtung zum Abruf der 36 Stunden wird nicht vereinbart.

3. Inhaltliche und konzeptionelle Anforderungen zum Leistungsgegenstand

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die Bereitstellung eines qualifizierten Coaching-Pools sowie die Durchführung von Einzelcoachings für sechs Führungskräfte der AOK connect.

Jede Führungskraft erhält vier Coaching-Einheiten à 1,5 Stunden, die online stattfinden. Vor Beginn des Coachings ist ein Matching-Verfahren vorzusehen, in dem die Führungskräfte aus dem Pool einen Coach auswählen können. Der Anbieter stellt hierfür geeignete Informationen zu den verfügbaren Coaches bereit (z. B. Kurzprofile mit Qualifikationen, Erfahrungsschwerpunkten und Coachingansatz).

Zu Beginn des Coachingprozesses ist – sofern von der Führungskraft gewünscht – eine strukturierte Persönlichkeitsdiagnostik bzw. Analyse der individuellen Führungs- und Persönlichkeitseigenschaften der jeweiligen Führungskraft durchzuführen. Ziel ist es, persönliche Stärken, Entwicklungsfelder, Motive, Verhaltensmuster sowie deren Einfluss auf das Führungsverhalten zu reflektieren und als Grundlage für die weitere Coachingarbeit nutzbar zu machen.

Das eingesetzte Diagnoseverfahren ist vom Anbieter im Angebot zu benennen und hinsichtlich Zielsetzung, Nutzen für die Führungskräfteentwicklung sowie wissenschaftlicher bzw.

fachlicher Fundierung nachvollziehbar zu erläutern. Gleichwertige Verfahren sind zulässig, sofern sie die genannten Anforderungen erfüllen.

Die Ergebnisse der Diagnostik sind mit der jeweiligen Führungskraft vertraulich auszuwerten und in die individuelle Coachingplanung einzubeziehen. Reine Feedbackverfahren ohne persönlichkeitsdiagnostischen Ansatz erfüllen diese Anforderung nicht.

Die Coachings setzen an der individuellen Situation der jeweiligen Führungskraft an. Im Mittelpunkt stehen die persönliche Reflexion der eigenen Führungsrolle, die Auseinandersetzung mit konkreten Herausforderungen aus dem Führungsalltag sowie die Weiterentwicklung der individuellen Führungshaltung, orientiert an den Führungsleitlinien der AOK connect. Mögliche inhaltliche Schwerpunkte je nach individuellem Bedarf sind:

- Reflexion von Rolle, Haltung und Wirkung als Führungskraft
- Umgang mit Konflikten, Veränderungen oder schwierigen Führungssituationen
- Entwicklung einer coachenden Grundhaltung gegenüber Mitarbeitenden
- Stärkung von Eigenverantwortung, Entscheidungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit

Die inhaltliche Ausgestaltung der Einheiten erfolgt in Abstimmung zwischen Coach und Führungskraft zu Beginn des Prozesses. Ein verbindliches Erstgespräch zur Zielklärung ist als fester Bestandteil der ersten Einheit vorzusehen.

Der Anbieter stellt sicher, dass alle eingesetzten Coaches über eine anerkannte Coaching-Zertifizierung (z. B. ICF, DBVC oder vergleichbar) sowie nachweisliche Erfahrung in der Begleitung von Führungskräften verfügen. Kenntnisse im öffentlichen Sektor oder in Non-Profit-Organisationen sind wünschenswert erforderlich.

4. Zielgruppe

Das Einzelcoaching richtet sich an sechs Führungskräfte der AOK connect, bestehend aus vier Bereichsleitungen sowie zwei Geschäftsführern. Die Teilnehmenden verfügen über mehrjährige Führungserfahrung und bringen fundierte Praxiskenntnisse aus ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen mit. Die Coachings sind entsprechend auf Augenhöhe zu gestalten und auf die individuelle Situation der jeweiligen Führungskraft auszurichten.

5. Leistungszeitraum und Ausführungsort

Die Durchführung der Einzelcoachings erfolgt vollständig remote via Microsoft Teams.

Die Coachings sind im vierten Quartal 2026 und im ersten Quartal 2027 durchzuführen. Die konkrete Terminabstimmung erfolgt individuell zwischen Coach und Führungskraft nach Zuschlagserteilung.

Die Durchführungssprache ist Deutsch. Kommunikation, Unterlagen und ggf. eingesetzte Reflexionsinstrumente sind entsprechend in deutscher Sprache zu erstellen.
